

# Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

Fach: SPORT / MÄDCHEN		Jahrgangsstufe 8				
Themen / Inhalte	Kompetenzbereich	Standardbezug / Niveaustufe		Fächerübergreifende Kompetenzentwicklung / Standards Bezüge zum SP und zu den BC/ÜT <sup>1</sup>	Zeitleiste (Stundenumfang: ca...)	Formen der Leistungsüberprüfung / Beobachtungsschwerpunkte
<b>Laufen, Springen, Werfen, Stoßen</b>	BEWEGUNGSFELDÜBERGREIFENDE KOMPETENZBEREICHE: <ul style="list-style-type: none"> <li>Methoden anwenden</li> <li>Reflektieren und Urteilen</li> <li>Interagieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auswirkungen sportlicher Belastung und Erholung beschreiben</li> <li>Merkmale sport- und bewegungsbezogener Handlungen nennen, wahrnehmen und korrigieren</li> <li>Entscheidungen für ihr eigenes sport- und bewegungsbezogenes Handeln formulieren und begründen</li> <li>in komplexen sport- und bewegungsbezogenen Situationen den vorgegebenen bzw. den gemeinsam erarbeiteten Regeln entsprechend interagieren</li> <li>unter Anleitung Verantwortung in unterschiedlichen Funktionen übernehmen (z.B. Starter, Zeitnehmer etc.)</li> </ul>	F F  F F F	ÜT 5: Gesundheitsförderung		z.B. SuS kennen die Grobform verschiedener Techniken und können einzelne Fehler benennen
<b>Leichtathletik</b>	BEWEGEN UND HANDELN <ul style="list-style-type: none"> <li>Laufen</li> <li>Weitspringen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eine <b>Kurzstrecke</b> (75m) im individuell höchsten Tempo unter wettkampfnahen Bedingungen (Tiefstart) zurücklegen</li> <li><b>Mittelstrecke</b> (800m) im individuell höchsten Tempo unter wettkampfnahen Bedingungen zurücklegen</li> <li><b>Dauerleistung:</b> 12'-Lauf im individuell höchsten Tempo zurücklegen und 30'-Lauf durchgehend laufen (in einem Hj. ist nach Wahl der Klasse verpflichtende die eine Leistung zu erbringen, im anderen Hj. die andere; grundsätzlich sind auch beide in jedem Hj. möglich)</li> <li>mit einem rhythmischen Anlauf aus der Absprungzone funktional (Schrittsprungtechnik) in die Weite springen</li> </ul>	F F F F F  F		ca. 20 Std.	siehe Leistungstabelle  siehe Leistungstabelle  siehe Leistungstabelle  siehe Leistungstabelle

<sup>1</sup> SP = Schulprogramm

BC = Basiscurricula (Sprachbildung und Medienbildung), vgl. RLP Teil B

ÜT = Übergreifende Themen, vgl. RLP Teil B

# Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochsprung</li> <li>• Werfen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit rhythmischem Anlauf (5 Schritte) funktional in die Höhe springen</li> <li>• Schlagballwurf mit rhythmischem Anlauf (Drei-Schritt-Rhythmus) und einer Ganzkörperstreckung weit werfen</li> </ul>				siehe Leistungstabelle und / oder Techniküberprüfung  siehe Leistungstabelle
<b>Bewegen an Geräten</b>	<i>BEWEGUNGSFELDÜBERGREIFENDE KOMPETENZBEREICHE:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interagieren</li> <li>• Methoden anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Anleitung Verantwortung in unterschiedlichen Funktionen übernehmen (z.B. bei kooperativen Aufgaben in Kleingruppen)</li> <li>• Maßnahmen und Methoden des Helfens und Sicherens kennen und anwenden</li> <li>• Merkmale sport- und bewegungsbezogener Handlungen nennen, wahrnehmen und korrigieren</li> </ul>		ÜT 5: Gesundheitsförderung ÜT 6: Gewaltprävention		
<b>Stufenbarren</b>	<i>BEWEGEN UND HANDELN:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollen und Drehen, Stützen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine unter Anleitung erarbeitete Bewegungsfolge mit Roll-, Dreh-, Stütz- und Überschlagbewegungen flüssig und mit Körperspannung präsentieren</li> </ul>	F		ca. 20 Std.	Hüftaufschwung, Felaufschwung zum oberen Holm, Hockwende oder hohe Wende als Abgang in einer Übungsverbindung entsprechend der qualitativen Beurteilungskriterien turnen
<b>Sprung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Springen und Landen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine individuell hohe Anlaufgeschwindigkeit in einem Sprung über den Kasten umsetzen und sicher landen</li> </ul>	F			Sprunghocke oder Grätschsprung über den Kasten quer entsprechend der qualitativen Beurteilungskriterien turnen
<b>Bewegungsfolgen gestalten und darstellen</b>	<i>BEWEGUNGSFELDÜBERGREIFENDE KOMPETENZBEREICHE:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interagieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Anleitung Verantwortung in unterschiedlichen Funktionen übernehmen (z.B. bei kooperativen Aufgaben in Kleingruppen)</li> </ul>	F	ÜT 3: Demokratiebildung		

## Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen und Methoden des Helfens und Sicherens kennen und anwenden</li> <li>• Merkmale sport- und bewegungsbezogener Handlungen nennen, wahrnehmen und korrigieren</li> </ul>	F F	ÜT 5: Gesundheitsförderung ÜT 6: Gewaltprävention		
<b>Akrobatik / Bewegungskünste</b>	<i>BEWEGEN UND HANDELN:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Bewegungsfolge mit akrobatischen Elementen in Kleingruppen nach gemeinsam unter Anleitung erarbeiteten Kriterien gestalten und präsentieren</li> </ul>	F		ca. 12 Std.	in Kleingruppen von 2 bis 5 Schülerinnen eine Choreografie mit mindestens fünf akrobatischen Elementen entsprechend der erarbeiteten Kriterien gestalten und präsentieren
<b>Sportspiele</b>	<i>BEWEGUNGSFELDÜBERGREIFENDE KOMPETENZBEREICHE</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interagieren</li> <li>• Methoden anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in komplexen sport- und bewegungsbezogenen Situationen den vorgegebenen bzw. gemeinsam erarbeiteten Regeln entsprechend interagieren</li> <li>• unter Anleitung Verantwortung in unterschiedlichen Funktionen übernehmen (z.B. als Schiedsrichterin)</li> <li>• Merkmale sport- und bewegungsbezogener Handlungen nennen, wahrnehmen und korrigieren</li> </ul>	F F F	ÜT 3: Demokratiebildung ÜT 5: Gesundheitsförderung ÜT 6: Gewaltprävention ÜT 9: Kulturelle Bildung		
<b>Volleyball</b>	<i>BEWEGEN UND HANDELN:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Annehmen und Abspielen</li> <li>• Taktik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelgerecht und funktional das Spielobjekt (Volleyball) annehmen und abspielen (Pritschen, Baggern, Aufschlag von unten) im Kleinfeld</li> <li>• die Bewegungsrichtung eines Spielobjekts (Volleyball) sowie der Mitspielenden erkennen und diese für den Spielverlauf im Kleinfeld nutzen</li> </ul>	F F		ca. 16 Std.	Pritschen und Baggern in einer Komplexübung und einen verkürzten Aufschlag entsprechend der qualitativen Beurteilungskriterien zeigen
<b>Hockey</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Annehmen und Abspielen</li> <li>• Spielobjekt führen</li> <li>• Abschließen</li> <li>• Taktik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelgerecht und funktional das Spielobjekt annehmen (Stoppen) und abspielen (Schiebepass)</li> <li>• das Spielobjekt regelgerecht und funktional führen (Dribbling)</li> <li>• aus unterschiedlichen Tempi und Bewegungsrichtungen zielführend abschließen (Torschuss)</li> </ul>	F F F		ca. 16 Std.	Schieben, Stoppen, Torschuss in einer Komplexübung entsprechend der qualitativen Beurteilungskriterien zeigen

## Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bewegungsrichtung des Spielobjekts sowie der Mitspielenden erkennen und diese für den Spielverlauf in offensive und defensive Nutzen</li> </ul>	F			
<b>Kleine Spiele Endzonen- und Schlag-spiele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Taktik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• freie Räume, die Bewegungsrichtung eines Spielobjekts sowie der Mitspielenden erkennen und diese für den Spielverlauf in Offensive und defensive nutzen</li> </ul>	F		ca. 16 Std.	Anm.: Diese Spiele dienen auch als Hinführung zu den großen Sportspielen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiele spielen und verändern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Finten funktional anwenden</li> <li>• gemeinsam kriterienorientiert Spielideen und Spielregeln erarbeiten und eigenverantwortlich umsetzen</li> </ul>	F			
			F			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Annehmen und Abspielen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelgerecht und funktional Spielobjekte annehmen und abspielen</li> </ul>	F			